



Silja von Wilpert hinter der Ladentheke ihrer Juice und Smoothie Bar an der Eupener Klötzerbahn. Foto: René Henkgen

Aktion: Silja von Wilpert vom „Fruiter“ ist eine der 52 Teilnehmer der Fairtrade Gemeinde

„Ich lege gerne mehr auf die Ladentheke“

• EUPEN

Seit 2014 ist Eupen nun eine Fairtrade-Gemeinde. Dazu gehören unter anderem zwölf Läden und 13 Restaurants, in denen man Produkte aus der Region und fairem Handel kaufen kann. Ein Laden, der auch bei der Aktion mitmacht, ist der „Fruiter“ an der Klötzerbahn.

VON RENÉ HENKGEN

Fairtrade ist in Eupen seit dem Sommer 2014 ein immer präsenteres Thema. Die Nachfrage nach fair gehandelten Produkten steigt in der Region stetig. So sind seit dem Aktionsstart vor zwei Jahren schon 15 Teilnehmer hinzugestoßen. Auch der „Fruiter“ an der Klötzerbahn. Mit dem Laden hat sich Inhaberin Silja von Wilpert einen Jugendtraum erfüllt. Sie gehört mit ihrem Laden zu einem der 52 Teilnehmer der Fairtrade-Gemeinde Eupen. „Mir persönlich sind fair gehandelte Produkte sehr wichtig“, so die gebürtige Est-

länderin und fügt hinzu: „Ich achte beim Kauf meiner Produkte schon auf das Fairtrade-Siegel und lege dafür auch gerne mal ein paar Euro mehr auf die Ladentheke.“ Dafür nimmt Silja von Wilpert auch gerne mal in Kauf, dass sie nicht den maximalen Umsatz aus ihren Produkten ziehen kann, so die 29-Jährige. In ihrem Sortiment findet man vor allem fair gehandelten Kaffee, Kakao und Schokolade. Aber auch beim Obst und Gemüse

für die Smoothies und anderen Speisen versucht die gelernte Köchin, beim Einkauf so weit es geht, Produkte aus fairem Handel und der Region zu beziehen. „Ich kaufe auch für mich privat immer Fairtrade-Produkte, wenn ich sie beim Einkaufen finde“, so die gelernte Köchin. Trotzdem bemerkt sie immer wieder, dass ihrer Meinung nach zu wenig Fairtrade-Produkte hier in der Region angeboten werden. So sagt sie, dass noch keine Kun-

den explizit nach diesen Produkten gefragt haben und sie diese Lebensmittel vor allem wegen ihrem Gewissen anbietet. Die „Fruiter“-Inhaberin hat zudem das Gefühl, dass viele ihrer Kunden nicht genau wissen, was man unter Fairtrade versteht und eher was mit dem Begriff Bio anfangen können. Das belegt auch eine Studie der Fairtrade Organisation hier in Belgien.

HINTERGRUND

Bio oder Fairtrade?

Bei Bio-Produkten handelt es sich um Lebensmittel, die unter gewissen Auflagen produziert werden. So dürfen beim Obst- und Gemüseanbau zum Beispiel nur bestimmte Pflanzenschutzmittel und Dünger verwendet werden. Bei tierischen Produkten müssen ebenfalls gewisse Normen bei der Haltung und Fütterung der Tiere berücksichtigt werden.

Bei Fairtrade-Produkten geht es vor allem darum, dass die Bauern und Produzenten einen Mindestlohn für ihre Arbeit bekommen und unter verbesserten Bedingungen arbeiten können. In den Fairtrade-Gemeinden in Belgien zählen auch regionale Produkte zu den Fairtrade-Produkten um die kurzen Wege zu fördern. (rh)

Nur einer von fünf Jugendlichen weiß, was Fairtrade überhaupt ist.

Diese hat letztes Jahr herausgefunden, dass nur einer von fünf Jugendlichen weiß, was Fairtrade überhaupt ist. Deshalb regt von Wilpert an: „Man muss die Bevölkerung mit Flyern oder Zetteln besser über dieses Thema informieren.“ Dabei nimmt sie auch sich selbst in die Verantwortung und gibt selbstkritisch zu, dass sie auch mehr Werbung für ihre Fairtrade-Produkte machen könnte.

Musik: Blechbläser bei „Offene Bühne“

Gute-Laune-Konzert mit Beli Brass

• EUPEN

Was zunächst wie ein gediegenes Blechbläserquintett anmutet, entpuppt sich bald als rasantes Musikensemble, das mit flottem Sound das Publikum überzeugt. Die Rede ist von einem funkelneuen Quintett mit Musikern aus Niederländisch Limburg und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, das mit Spaß und Freude am gemeinsamen Musizieren sich am Sonntag, 28. August, im Rahmen der städtischen Veranstaltungsreihe „Offene Bühne“ erstmals in Eupen präsentie-

ren wird. Die fünf Musiker (zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba) spielen seit 2015 zusammen und präsentieren ab 17 Uhr an der Klötzerbahn in Eupen (Begegnungszone) ein kurzweiliges Programm querbeet durch Klassik, Jazz, Film- und Unterhaltungsmusik: Von der Polka, über Paso Doble, mexikanischem Folk-Medley bis zur Musik von Abba ist alles dabei. Das Ensemble spielt natürlich live und unplugged und das mit kaum zu bändigender Energie und Spielfreude. Der Eintritt ist frei. (red)

Verkehr: Bürgersteig wird ebenfalls erneuert

Ampel am Rotenberg wieder in Betrieb

• EUPEN

Die Baustellenampel am Fuße des Rotenbergs in Eupen ist wieder in Betrieb.

Nachdem noch vor den Bauferien Mitteldruckgasleitung, Kanalisation und Hausanschlüsse im Straßbereich verlegt wurden, werden nun noch bis Mitte Oktober die restlichen noch ausstehenden Arbeiten der Verteilergesell-

schaften vor Ort durchgeführt. Bis dahin regelt dort eine Ampel den Verkehr.

Im Wesentlichen steht noch die Modernisierung sämtlicher Hausanschlüsse in diesem Areal an. In einem letzten Schritt wird schließlich der Bürgersteig zwischen der Apotheke am Kreisverkehr bis zur Höhe des Alten Schlachthofs erneuert und verbreitert. (cal)

Lektüre

Mediathek mit neuem Angebot

• EYNATTEN

Die Mediathek Eynatten (Aachener Strass 10 in Eynatten) erweitert ihre Öffnungszeiten. Bisher war sie von donnerstags von 10 Uhr 30 bis 11 Uhr 30, samstags von 12 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Neu hinzu kommt ab dem 7. September Öffnungszeiten mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Reden kann helfen

Wählen Sie **108** Telefonhilfe

Anonyme Lebenshilfe
in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Fenêtres en PVC – Kunststoff-Fenster

KÖMMERLING

S.p.r.l. **XHONNEUX**

4840 WELKENRAEDT

Rue Xhonneux 18

Tel. 087/89 84 84

GRENZECHO
präsentiert:
LOKALRUNDE
REDAKTION VOR ORT
WWW.LOKALRUNDE.BE

**Sonntag, 28. August 2016
um 11.00 Uhr**

**CAFETERIA DER
SPORTHALLE
IN EYNATTEN**



*Nicht
verpassen!*

Infos: 087/59 13 29
jph@grenzecho.be